



ADO

Akademie Deutscher Orthopäden
Institut für Weiter- und Fortbildung



BVOU Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie

10. Ärzte- und Juristentag

Hybridveranstaltung am 14. September 2024 in Hamburg sowie online

Veranstaltet vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule des Berufsverbandes für Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU e.V.), der Neurochirurgen (BDNC e.V.) und der Bucerius Law School Hamburg



© AdobeStock_188202539

Referat Wirbelsäule



BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

**ADO**Akademie Deutscher Orthopäden
Institut für Weiter- und Fortbildung**BVOU** Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Gesundheitsversorgung muss sich immer an den medizinischen Möglichkeiten aber auch an den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gesellschaft orientieren. Die Demographie mit einer immer älter werdenden Bevölkerung, der Mangel an Arbeitskräften in der Pflege und im ärztlichen Dienst erfordern eine Anpassung der Infrastruktur, um die Krankenversorgung sowohl im stationären als auch ambulanten Bereich weiter auf einem adäquaten Niveau sicherstellen zu können. Hierdurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Diese Thematik wird ein Schwerpunkt des diesjährigen 10. Ärzte- und Juristentages sein. Wir wollen uns mit der Frage beschäftigen, ob und wo die zunehmende Digitalisierung im Gesundheitswesen für die Versorgung von Patienten nützlich oder hinderlich ist. Auch werden wir über Wege zur Lösung des Personalmangels sprechen. Hier geht es darum, Fragen zu klären, wie die Patientenbehandlung z. B. trotz Sprachbarrieren sichergestellt werden kann. Und schließlich führt nicht jede Behandlung zu einem Erfolg. In manchen Fällen kann es zu Komplikationen oder Fehlern kommen, die dann z. B. vom medizinischen Dienst geprüft werden. Seinen Einfluss und Stellenwert im Rahmen eines möglichen Rechtsstreits soll dargestellt und diskutiert werden.

Wie in jedem Jahr richtet sich die Veranstaltung sowohl an Mediziner als auch Juristen. Die Themen werden in Vorträgen aus beiden Blickwinkeln beleuchtet und diskutiert. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit an der Veranstaltung in persönlicher Anwesenheit vor Ort oder digital teilzunehmen.

Die Fortbildung wird ausgerichtet vom gemeinsamen Referat Wirbelsäule der Berufsverbände für Neurochirurgie (BDNC) und Orthopädie und Unfallchirurgie (BVOU) zusammen mit dem Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizin- und Gesundheitsrecht der Bucerius Law School (BLS) in Hamburg.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und einen aktiven Austausch bei der Veranstaltung!

Prof. Dr. Jens Prütting

Prof. Dr. Michael Winking

**ADO**Akademie Deutscher Orthopäden
Institut für Weiter- und Fortbildung**BVOU** Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Programm am 14. September 2024

09:15	Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung <i>Prütting, Winking</i>	14:00 – 15:00	Verantwortung für ärztliche Kompetenz bei außerhalb der EU erworbenen Studienabschlüssen <i>Haasen, Gehrlein/Wichmann</i>
09:30 – 10:30	Der Klinische Fall: <i>OP und seine Risiken – Der Fixateur interne – Eicker</i> <i>Komplikation / Behandlungsfehler – Doench</i>	15:00 – 16:00	Die Bedeutung von Gutachten des medizinischen Dienstes beim Rechtsstreit <i>Kollrack, Prütting</i>
10:30 – 11:30	Die Digitalisierung im Gesundheitssystem – Fluch oder Segen? <i>Braun, Friedrich</i>	16:00 – 16:15	Zusammenfassung und Schlussworte <i>Winking</i>
11:30 – 12:00	Kaffeepause		
12:00 – 13:00	Versorgungsaufträge in der Zeit des Personalmangels <i>von Schütz, Makoski</i>		
13:00 – 14:00	Mittagspause		



ADO

Akademie Deutscher Orthopäden
Institut für Weiter- und Fortbildung



BVO Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med Karsten Braun, LL.M.,

Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung
Baden-Württemberg

Dr. iur. Holke-Leonie Doench,

Leiterin des Geschäftsbereichs Personal, Organisation & Recht,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med Sven Eicker,

Chefarzt der Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie und onkologische
Orthopädie im Lubinus Clinicum, Kiel

Dr. iur. Kilian Friedrich,

Partner der Kanzlei Medlegal Rechtsanwälte, Hamburg

Stefanie Gehrlein,

Rechtsanwältin, Justiziarin Marburger Bund

Prof. Dr. med. Christian Haasen,

Bereichsleiter Aus-, Fort- & Weiterbildung, Ärztekammer Hamburg

Dr. med. Yvonne Kollrack,

Abt. Medizinisch - Juristische Fragen,
Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg

Dr. iur. Kyrill Makoski, LL.M.,(Boston)

Partner der Kanzlei Möller & Partner, Düsseldorf,
Justiziar der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft

Prof. Dr. iur. Jens Prütting, LL.M. oec.,

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Medizin- und Gesundheitsrecht,
Institut für Medizinrecht, Bucerius Law School Hamburg

Dipl.-Med. Angelika von Schütz,

Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung
Mecklenburg Vorpommern

Ruth Wichmann,

Leitung des Auslandsreferats Marburger Bund

Prof. Dr. med. Michael Winking,

Chefarzt Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie am Klinikum Osnabrück

**ADO**Akademie Deutscher Orthopäden
Institut für Weiter- und Fortbildung**BVOU** Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie**Wissenschaftliche Leitung****Prof. Dr. iur. Jens Prütting, LL.M. oec.,**

Institut für Medizinrecht, Bucerius Law School Hamburg

Prof. Dr. med. Michael Winking,

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Osnabrück

Ansprechpartner

Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.

ADO Akademie Deutscher Orthopäden

Straße des 17. Juni 106-108

10623 Berlin

T 030 797 444 404

E info@institut-ado.dewww.bvou.net/ado**Veranstaltungsort**

Bucerius Law School

Jungiusstraße 6

20355 Hamburg

Online-Teilnehmer erhalten Ihre Einwahldaten nach Zahlungseingang kurz vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Anmeldung

Ihre Anmeldung können Sie ausschließlich online vornehmen. Zur Buchung gelangen Sie über www.bvou.net/ado oder mit diesem [Buchungslink](#).

Kursgebühren

Facharzt | Volljurist

100,00 €

Assistenzarzt | juristischer Referendar

50,00 €

Ticket inkl. Teilnehmerunterlagen. Die Leistung ist gem. § 4 Nr. 22a UStG. steuerfrei. Studierende und Doktoranden können nach Rücksprache kostenfrei teilnehmen. Die Veranstaltung bietet 5 Stunden fachrelevante Fortbildungszeit (§15 FAO).

Zertifizierung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Hamburg beantragt. Eine Anerkennung als fachrelevante Veranstaltung für Juristen ist ebenfalls beantragt.